

Information, Beratung und Weiterbildung

Aufgrund der rasanten Entwicklung in der Nutzung und Gewinnung von Energie kommt der Information, Beratung und beruflichen Weiterbildung ein hoher Stellenwert zu. Der Bund und der Kanton leisten eine vielfältige Informationsarbeit und unterstützen Angebote von Verbänden und Schulen. Diese Info-Kanäle können Gemeinden für Auskünfte dienlich sein, insbesondere bei Planungs- und Baubewilligungsverfahren.

Synergien nutzen

Neue Erkenntnisse kommen nur dann zur Anwendung, wenn Bauherrschaften und Entscheidungsträger diese mit ihren Vor- und Nachteilen kennen. Der Informationsbedarf wird vom Markt nur teilweise abgedeckt. Das AWEL nutzt oder unterstützt daher verschiedene Möglichkeiten wie Infoveranstaltungen, Weiterbildungskurse, Messeauftritte, um wünschbare Entwicklungen in der Energienutzung (z.B. Minergie) Anbietern und auch Käufern näher zu bringen. Eine detaillierte Übersicht des Infomaterials und der Ausstellungsgegenstände ist ersichtlich unter: www.energie.zh.ch → Formulare, Publikationen → Gemeinde-Dokumentationen.

Information, Marketing

Es existiert reichlich Infomaterial zum Thema Energie. Eine breite Auswahl von Broschüren wie etwa der Ratgeber „Gezielter Energieeinsatz im Haushalt“ kann unter: www.e-kantone.ch heruntergeladen oder bezogen werden.

Für Infoveranstaltungen wie Tage der offenen Türe bietet das AWEL logistische Unterstützung und Ausstellungsmaterialien an. Im Auftrag des Kantons führt das Forum Energie Zürich (FEZ) in der Baumuster-Centrale in Zürich zweistündige Seminare für Bauherrschaften durch. Ein Hinweis mit Anmeldetalon könnte im Gemeindeblatt plaziert werden, z.B. in Begleitung eines Minergix-Comics (CD mit 50 Comics kann beim AWEL bestellt werden).

Beratung

Infolge der verbesserten Informations- und Weiterbildungsangebote hat die Nachfrage nach herkömmlichen Energieberatungen stark abgenommen. Das FEZ unterhält eine Internetseite (www.forumenergie.ch), über die Energiefragen kompetent beantwortet werden. Antworten auf die häufigsten Fragen rund um das Thema Energie gibt auch die Stadt Zürich unter: www.energieantworten.ch

März 2004

Dieses Merkblatt ist verfügbar auf www.energie.zh.ch → Formulare, Publikationen



**Baudirektion
Kanton Zürich**

AWEL Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft

Abteilung Energie



Familie Minergix



Die Comics-Familie Minergix zeigt den Zusammenhang zwischen hoher Lebensqualität und effizienter Energieanwendung

Weiterbildung für Fachleute

Alle ein bis zwei Jahre finden „Gemeindeseminare“ statt, in welchen vor allem Änderungen und Ergänzungen in der Rechtsetzung der energetischen Bauvorschriften oder in der kantonalen Energieplanung vorgestellt werden. Halbjährlich werden primär für die Befugten zur Privaten Kontrolle und für Energiefachleute der Gemeinden zweistündige Weiterbildungsseminare angeboten (Energie-Praxis-Seminare). Die Energiefachstellen der Ostschweizer Kantone geben im Rhythmus dieser Seminare das „EnergiePraxis-Bulletin“ heraus, das allen Gemeinden zugeschickt wird. Am Kurs „Gebäude und Energie“ des AWEL (ca. 20 Kursabende, ein Semester lang) können sich u.a. Verwaltungsangestellte ausführlicher über energetische Aspekte und Vorschriften im Gebäudebereich ausbilden lassen (www.energie.zh.ch → Veranstaltungen, Kurse → Kurs Gebäude und Energie).

Minergie

Während übliche Vorschriften die Minimalanforderungen an Bauten definieren, stellen die Minergie-Standards Zielvorgaben dar, die eine anzustrebende Baukultur mit hohem Nutzungskomfort und guter Werterhaltung aufzeigen. Alle für die Zertifizierung notwendigen Angaben sowie eine Auflistung der zertifizierten Gebäude in der Schweiz sind verfügbar unter www.minergie.ch.

Labelstelle Kanton Zürich:

AWEL, Abteilung Energie

8090 Zürich

Tel. 043 259 43 52 / Fax 043 259 51 59

energie@bd.zh.ch



Übergabe des Minergie-Labels für den Millionsten m² an das Balsberg Business-Center durch die kantonale Baudirektorin Dorothee Fierz im November 2003. Mit im Bild ist Mark Honauer, CEO von Avireal AG.

Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden

- Die Gemeinde- oder Bauverwaltung kann mit den Baugesuchformularen auch Informationsunterlagen abgeben.
- Gemeindeeigene Bauten im Minergie-Standard realisieren: Über Presse und Publikationen Bürger informieren.
- Tage der offenen Türe, z.B. in einem Minergie-Gebäude oder in einer Holzschnitzel-Heizzentrale. Infomaterial des AWEL einsetzen.
- Aktionen für Energie-Grossverbraucher: Bei der Durchführung von Anlässen steht die Abteilung Energie gerne beratend zur Seite.
- Gemeindeangestellte im Bereich Bauvollzug nutzen die Weiterbildungsangebote des Kantons.

EnergieSchweiz für Gemeinden

Das Programm EnergieSchweiz unterstützt Gemeinden durch verschiedene Stellen. Die Gemeinden spielen eine wesentliche Rolle bei der Umsetzung des Programms EnergieSchweiz. Sie sind Vorbilder für Bevölkerung und Gewerbe und schaffen die Voraussetzung für die Anwendung freiwilliger Massnahmen z.B. mit vorbildlichen kommunalen Bauten oder beim Einsatz erneuerbarer Energien.

Mit dem Label «Energistadt» erhalten Gemeinden die Möglichkeit, massgeschneiderte Programme und Aktionen zu entwickeln, um die Ziele von EnergieSchweiz mit konkreten Massnahmen zu verfolgen. Das Label EnergieStadt wird an vorbildlich agierende Gemeinden vergeben (Gemeindedoku Nr. 1).